Gymnasium Tostedt

Info-Post

Juli 2020

Gymnasium Tostedt - Mitteilungen Nr. 179

Bericht des Schulleiters

Liebe SchülerInnen, liebe KollegInnen und Eltern des Gymnasiums Tostedt,

nach einem außergewöhnlichen Schuljahr, das es so in der Geschichte unserer Schule und unseres Landes noch nie gegeben hat, schließen wir nunmehr mit der Ausgabe der Schuljahreszeugnisse vom Montag, den 13.07. bis zum Dienstag, den 14.07.2020 das Schuljahr offiziell ab.

Ich möchte zuvorderst allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft dafür danken, dass Sie Ihren großen Anteil daran geleistet haben, dass wir trotz der vielen Widrigkeiten: Schulschließung ab Mitte März, „Notbetreuung“, „Lernen zu Hause“, „schrittweise Öffnung des Gymnasiums bei gekürztem und nur alle 14 Tage stattfindenden Fachunterricht in der Sekundarstufe 1“ sowie „Schulalltag unter Corona-Hygieneregeln“ am Ende doch das Schuljahr noch erfolgreich schließen können.

Mit dem Ende des alten Schuljahres 2019/20 müssen wir Abschied nehmen von einer Vielzahl von KollegInnen: StDin Regina Aepler (En, Ge), OStR Ulrich Graß (De, W&N), StRin Pamela Hofmann (En, Sn), StR Daniel Lootze (En, Sp), StD Jens Krowka (Ma, Ph), StRin Gabriele Schmeling (Frz, PoWi), Dietrich Stöver (Ma, Ph). Während wir die hochgeschätzten KollegInnen Aepler, Graß, Krowka, Schmeling und Stöver in die Pension verabschieden, wird der sehr angesehene Kollege Lootze für die kommenden Jahre in den Auslandsschuldienst nach Belgien (Brüssel) wechseln und die sehr engagierte Kollegin Hofmann in Ihre alte Heimat nach Mittelfranken zurückgehen.

Allen genannten KollegInnen wünsche ich für den kommenden Lebensabschnitt alles erdenklich Gute! Ferner danke ich Ihnen im Namen aller KollegInnen, SchülerInnen und Eltern für die Verdienste um das Gymnasium Tostedt! Machen Sie es gut und bleiben Sie gesund! Wir werden Sie sehr vermissen!

Vermissen werden wir auch unsere Referendarinnen Frau Markus (En, Ek) und Frau Rüthemann (En, Bio), die nach erfolgreichem Bestehen des zweiten Staatsexamens nunmehr als ausgebildete Gymnasiallehrkräfte an Gymnasien nach Hannover und Buchholz/Nordheide gehen. Viel Erfolg und alles Gute an Ihren neuen Wirkungsstätten!

In der Elternzeit befinden sich im kommenden Schuljahr 2020/21 die Kolleginnen Katharina Hartmann (La, Sp), Marina Junge (Ma, Bio) und Martina Wedemeyer (En, Frz). Aufgrund der aufgezeigten Personalveränderungen (Pensionierungen, Versetzungen, Elternzeiten) und infolge des begrenzten Personalzugangs in 20/21 (voraussichtlich Aufnahme von sechs neuen KollegInnen) kommt es in Verbindung mit dem finalen Umbruch vom G8- zum G9-Gymnasium (Abitur nach 9 Schuljahren am GymTo) und dem generellen Lehrermangel zu einer gravierenden Unterrichtsunterversorgung am Gymnasium Tostedt.

Die Unterversorgung an Lehrkräften und Unterricht wird sich schlussendlich bemerkbar machen bei der eingeschränkten Umsetzung der Stundentafel 1. Kurzum: es wird eine Vielzahl von Unterrichtskürzungen geben, die sich in den Stundenplänen aller Klassen und Jahrgänge der Sekundarstufe 1 niederschlagen. Zur Vermeidung weiterer Stundenkürzungen wurden die vier Klassen des jetzigen 7. Jahrgangs zusammengelegt zu drei Klassen und auch hier und da klassenübergreifende Unterrichte (zweite Fremdsprache) neu zusammengestellt. Diese Zusammenlegungen bedauere ich sehr! Es tut mir leid, dass aufgrund des Ressourcenmangels ein derartiger Schritt notwendig wurde!

Trotz aller Herausforderungen (Corona, Personalmangel, G8 > G9) arbeiten wir mit Hochdruck daran, dass unser Gymnasium im neuen Schuljahr im Normalbetrieb läuft. Sollte es wider Erwarten in den Sommerferien zu gravierenden negativen Entwicklungen beim Corona- Infektionsgeschehen kommen, so werden wir die Schulgemeinschaft über den „News-Ticker“ auf

der Schulhomepage informieren und ggf. über Eltern- und Schülerinfobriefe. Ich wünsche Ihnen nunmehr erholsame Sommerferien bzw. Ihren wohlverdienten Urlaub und hoffe, dass das kommende Schuljahr keine weiteren ungewollten Herausforderungen für uns bereithält.

Ihr / Euer Stefan Birkner

JULIUS CLUB 2020

Liebe Schülerinnen und Schüler der 5., 6. und 7. Klassen!

Bald startet der JULIUS-Club wieder!

JULIUS ist der Sommerleseclub in der Bücherei Tostedt und steht für „Jugend liest und schreibt“. Da wir Euch dieses Jahr nicht persönlich einladen können, bekommt Ihr dieses Jahr die Informationen über Eure Schulen.

- **Der JULIUS-Club bietet euch 100 verschiedene brandaktuelle Bücher und damit ein sommerliches Lesevergnügen!**
- **Bei der JULIUS-Kreativaktion ist Euer Einfallsreichtum gefragt!**
- **Die Teilnahme am JULIUS-Club ist komplett kostenlos!**

Der JULIUS-Club startet in diesem Jahr **ab dem 3. Juli** und **endet am 03. September 2020**.

Wenn Ihr zwei Bücher gelesen und bewertet habt, erhaltet Ihr von uns am Ende **ein Diplom und ein Geschenk**. **Wer fünf oder mehr Bücher liest**, bekommt sogar das **Vielleser-Diplom**!

Zur **Verbesserung Eurer Deutschnote** könnt Ihr außerdem mit Eurer Deutsch-Lehrkraft absprechen, was Ihr dazu im Unterricht noch zusätzlich leisten könnt.

Zum Anmelden könnt Ihr unter www.julius-club.de<http://www.julius-club.de> nachsehen. Fragen zum genauen Ablauf könnt Ihr außerdem im Deutschunterricht stellen.

Wir freuen uns auf Euch!

Ulli Graß

Neuigkeiten aus der Fachschaft Englisch

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

nachdem 16 SchülerInnen aus dem 11. Jahrgang im Dezember am Englisch-Sprachwettbewerb Go4Goal teilgenommen hatten, fand im Februar der TOEFL ITP-Test am Gymnasium Tostedt statt. Marie Coombs, Alica Griebenow und Janek Bieler absolvierten den Test gemeinsam mit drei Schülerinnen des 12. Jahrgangs der BBS Buchholz, die unter Betreuung von Herrn Blöcker ebenfalls teilnahmen. Alle SchülerInnen schafften das obere B2-Niveau, Finnja Kahnert sogar das C1-Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Herzlichen Glückwunsch!

Schließlich trotzten 30 SchülerInnen der Jahrgänge 5 bis 9 den widrigen Umständen der Corona-Krise und führten Ende Mai online den Sprachwettbewerb The Big Challenge durch, an dem mittlerweile 630.000 SchülerInnen europaweit teilnehmen. Alle SchülerInnen schnitten erfolgreich, über dem bundesweiten Durchschnitt, ab. Die Jahrgangsbesten sind: Jannis Hillgruber (5a), Leonard Lippmann (6a), Svenja Müller (7a), Tom Wieben (8b) und Vincent Brockmann (9a). Letzterer belegt mit herausragenden 340 von 350 Punkten im deutschlandweiten Ranking den 38. Platz! Eine klasse Leistung – herzlichen Glückwunsch!

Im Herbst wird dann wieder der Go4Goal-Wettbewerb stattfinden. Interessierte SchülerInnen können sich jederzeit über IServ bei Herrn Wollenheit (an)melden. Schöne und erholsame Sommerferien!

Robert Wollenheit

Schulwettbewerb „Echt kuh-l!“: 4. Platz für Gymnasium Tostedt

Strahlende Siegerinnen und Sieger: Die Klasse 7b des Gymnasiums Tostedt belegt im bundesweiten Schulwettbewerb „Echt kuh-l!“ vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft den 4. Platz ihrer Altersgruppe. Ihr Wettbewerbsbeitrag unter dem Motto „Klima. Wandel. Landwirtschaft. – Du entscheidest!“ überzeugte die Jury.

Für den Schulwettbewerb „Echt kuh-l!“ war das ein etwas anderes Wettbewerbsjahr: Kurz vor Einsendeschluss schlossen bundesweit alle Schulen aufgrund von COVID-19. Um allen Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit zu geben, die Wettbewerbsbeiträge abzuschließen und einzuschicken, wurde der Einsendeschluss zweimal verlängert – trotzdem eine ganz schöne Herausforderung!

Und dennoch beteiligten sich in diesem Jahr rund 1.500 Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 10 am Schulwettbewerb „Echt kuh-l!“. Knapp 200 vielseitige Gestaltungs-, Medien- und Projektarbeiten wurden eingereicht. Die Jury war begeistert von den ideenreichen und inhaltsstarken Beiträgen und beeindruckt vom großen Engagement der Teilnehmenden.

Nach einer ausgiebigen Recherche zu dem Thema beschloss die Klasse 7b ein Video mit dem Titel „Klima. Wandel. Landwirtschaft“ zu drehen. Trotz der Schulschließung wurde die Arbeit an dem Video fortgesetzt und das mit Erfolg. Das Ergebnis kann man sich auf der Homepage des Gymnasiums Tostedt anschauen.

Die Gewinnerinnen und Gewinner freuen sich nun über das Preisgeld in Höhe von 550 Euro, das für einen Wandertag genutzt werden soll.

Die Klassenlehrerinnen Frau Knebel und Frau Neizel sind sehr stolz: „Der Wettbewerb hat bei den Schülerinnen und Schülern zu einem neuen Verständnis für die Zusammenhänge von Klimawandel und Landwirtschaft geführt. Die Projektarbeit hat den Schülern viel Spaß gemacht. Umso mehr freuen wir uns, dass ihr Projekt jetzt bundesweit Anerkennung fand.“

Der Schulwettbewerb „Echt kuh-l!“ beschäftigt sich grundsätzlich mit nachhaltiger Landwirtschaft und Ernährung sowie dem Ökolandbau und setzt jährlich thematische Schwerpunkte. Er ist ein Wettbewerb des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und ¬finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und alle Gewinnerbeiträge gibt es unter:

www.echtkuh-l.de

Silja Neizel

Fachschaft Spanisch - Willkommen und Abschied

Das zweite Halbjahr hat alle Fachschaften vor besondere Herausforderungen gestellt, die unter Einbeziehung aller beteiligten Gremien insgesamt gut gemeistert worden sind. Diese nicht selbstverständliche Leistung geht auch aus dem fleißigen Einsatz und der Geschicklichkeit unserer Lehrkräfte hervor. Erfreulicherweise hatten die meisten Spanischklassen und -kurse eine schriftliche Leistung im zweiten Halbjahr erbracht, die als hinreichende Beurteilungsgrundlage dienen konnte. Das Homeschooling wurde sinnvoll begleitet und die Wiederaufnahme des Unterrichts hat gezeigt, dass unsere Schüler und Schülerinnen fleißig und verantwortungsvoll gearbeitet haben. In dieser Hinsicht kann man getrost behaupten, dass trotz der Einschränkungen das Gros der Lernziele erreicht worden sind. Wir bedanken uns bei den Eltern für Ihre Anregungen und auch für ihre tagtägliche Mitarbeit, die das Homeschooling logistisch ermöglicht haben.

Leider muss unsere Fachschaft erneut einen Verlust verkraften. Der Witz, die Frische und das Können von Frau Hofmann, die uns verlässt, werden uns sehr fehlen. Eine umfassende Würdigung ihrer Talente und ihres pädagogischen Tuns kann in diesem Rahmen nicht geleistet werden, und deshalb hier nur unser Dank für ihren nahezu totalen Einsatz sowie unsere besten Wünsche für ihren zukünftigen Weg!

Erfreulicherweise werden im nächsten Schuljahr zwei junge Kolleginnen unser Team stärken. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Frau Korder und Frau Pölig und heißen sie herzlich willkommen.

Wir wünschen unseren Schülern und Schülern sowie ihren Familien erholsame Ferien und Gesundheit!

Dr. Miguel Torres Morales

Religionsunterricht in Coronazeiten

Niemals hätte ich damit gerechnet, dass ich immer noch mein Fach Religion aus der Ferne unterrichten muss. Da aber Religion, wie Werte und Normen nicht im Klassenverband erteilt wird, gibt es noch keinen Präsenzunterricht.

Wie unterrichte ich nun für die 5. Klasse ein Thema „Reden von und mit Gott“ aus der Ferne, ohne reden zu können, ohne Gespräch, ohne Diskussion? Eine Herausforderung ohne Frage.

Viele Arbeitsaufträge konnte ich umwandeln und an den Fernunterricht anpassen, aber am Ende des Schulbuchkapitels steht der Arbeitsauftrag, im Klassengespräch die eigenen großen Lebens- und Gottesfragen zu sammeln und zu besprechen. Was nun?

Für die großen Fragen des Lebens und des Glaubens gibt es keine fertigen Antworten. Sie müssen vor dem Hintergrund der eigenen Lebenserfahrungen immer wieder neu, möglichst im Austausch mit anderen bedacht werden. Raum dafür zu schaffen, ist eine der Aufgaben des Religionsunterrichts.

Deshalb habe ich es gewagt, an dieser Stelle eine Art zeitlich gedehntes Unterrichtsgespräch im Messenger unserer IServ-Plattform auszuprobieren. Alle Schülerinnen und Schüler hatten den Wochenauftrag, ihre eigene große Frage in die Chatgruppe des Messengers zu stellen.

Bereits nach zwei Tagen standen dort beeindruckende Fragen wie: „Warum muss man sterben?“, „Was passiert, wenn ich tot bin?“, „Beschützt Gott uns, und wenn ja, wie macht er das?“, „Ich frage mich, wie ist das, dass Gott gleichzeitig Vater, Sohn und Heiliger Geist ist.“, „Kann Gott wirklich alle deine Wünsche, die du betest, erfüllen?“, „Wie ist Gott eigentlich entstanden?“, „Werden wir als Tier wiedergeboren, oder dürfen wir das vielleicht sogar selber entscheiden?“.

Der zweite Auftrag war, einem Mitschüler oder einer Mitschülerin die eigenen Gedanken zu dessen/deren Frage in einer E-Mail zu schreiben. Diesen Teil der Aufgabenstellung konnte ich also nicht kontrollieren. Ich hatte die Kinder aber gebeten, mir eine kurze Nachricht zu schicken, wem sie eine eigene Antwort geschrieben haben. Manche haben auch direkt im Messenger geantwortet. Teilweise gab es einfach Zustimmung zu einer Fragestellung. Nie gab es abfällige Kommentare. Als am Ende der Woche

eine Schülerin schrieb, dass die Aufgaben Spaß gemacht haben, war ich durchaus erleichtert. Und ich bin sehr stolz auf meinen 5er Religionskurs, der bereit war, sich auf dieses Experiment einzulassen und mit großer Ernsthaftigkeit sich über die großen Fragen auszutauschen.

Trotzdem bin ich weit davon entfernt zu sagen, dass wir mit dieser Form des Unterrichts einen Mehrwert gefunden haben. Wir konnten mit dieser Form des Austausches über den Messenger etwas Distanz überwinden und einen kleinen Ausgleich für das direkte Unterrichtsgespräch schaffen, mehr aber auch nicht. Meine große Hoffnung ist, dass wir nach den Ferien wieder zu der gewohnten Form des Präsenzunterrichts zurückkommen.

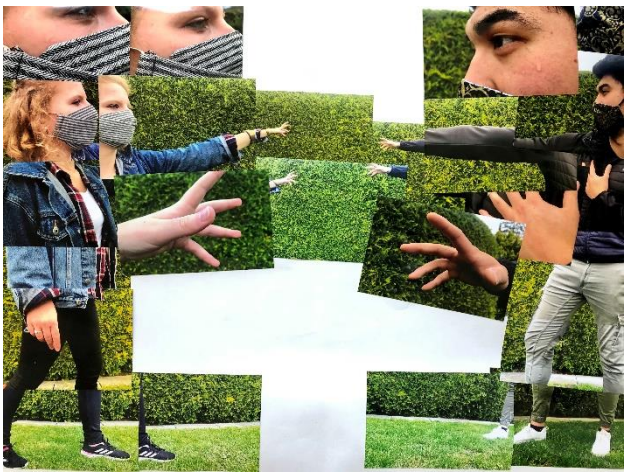
Anja Kämpker

Projekt „Serielle Fotografie – Das Leben zu Zeiten von Corona“
Ausstellung der Fotografien der Klassen 10 im Forum des Gymnasiums Tostedt

Der britische Pop-Art Künstler David Hockney gab den formalen Ausganspunkt für die fotografische Auseinandersetzung mit einer aktuellen Frage: „Wie seht ihr das Leben in Zeiten von Corona?“

Im Rahmen des Kunstunterrichts haben sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10a und 10b mit dem aus dem Kubismus kommenden Ansatz des fragmentarischen Sehens aus verschiedenen Perspektiven beschäftigt. Inhaltlich jedoch haben sie sich mit ihrer eigenen Sicht auf das Verhalten von Menschen zu Zeiten von Corona und ihren eigenen Erlebnissen der letzten Monate auseinandergesetzt.

Das Ergebnis sind Serien von Fotos, die jeweils ein Portrait enthaltend in unterschiedlicher Anordnung auf einem großen Bogen Papier arrangiert wurden.



In einer ersten Brainstorming-Runde wurden die Ideen aufgeschrieben und im Plenum der Klasse vorgetragen und deren Umsetzung diskutiert.

Entstanden sind Reihen von Fotografien zu Themenbereichen wie:

- Sport allein im Garten als Folge geschlossener Sporthallen
- Aufsetzen und Tragen von Masken im Alltag
- die Leere von Plätzen und Parks

- verhinderte Reisen, die abgesagt werden mussten
- Rücksicht auf Menschen, die Risikogruppen angehören
- Hamsterkäufe in den Supermärkten
- Getrenntsein von geliebten Personen
- Frustration und Langeweile
- aber auch verstärkte Nähe zu Familienangehörigen.

Die gemachten Fotografien wurden als Einzelfotos ausgedruckt und nach drei unterschiedlichen Methoden Hockneys zu einer Bildreihe zusammengefügt.

Von Anfang Juli 2020 bis zu den Sommerferien können die Arbeiten mit erklärenden Kommentaren und Hintergrundinformationen im Forum des Gymnasiums angeschaut werden, natürlich unter Einhaltung der Abstandsregelung. Viel Spaß beim Schauen!

Annette Karweck-Kim

school's out

Danke, Gymnasium Tostedt!

Alles Gute und Tschüss!

Regina Aepler

Impressum

Info-Post - Mitteilungen des Gymnasiums Tostedt,
Lönsweg 13, 21255 Tostedt
Tel. 04182-9599-0, Fax 04182-9599-29
Herausgeber: Der Schulleiter
Redaktion: Stefan Birkner (v.i.S.d.P.),
Elmar Schärfig
Auflage (analog): keine
Auflage (digital): Schüler- / Elternverteiler u. Homepage
E-Mail: schulleitung@gymnasiumtostedt.de
Homepage: http://www.gymnasiumtostedt.de

Finanzieren Sie Ihre Wunschimmobilie auch bei der Nr. 1?

Unsere erfahrenen Experten vor Ort bieten Ihnen beste Konditionen.

Unser Qualitätsversprechen:
Wir garantieren einen Termin innerhalb von drei Arbeitstagen. Kreditentscheidungen treffen wir – bei Vorliegen aller Unterlagen – direkt im jeweiligen Beratungsgespräch. Termin unter 040 76691-5678.

spkhb.de

Aus Nähe wächst Vertrauen

Sparkasse Harburg-Buxtehude